Nutzerprofil Validatoren

Theresa Henze - 2026-11-05 - Verschiedenes

Beim Anlegen oder Bearbeiten von Attributen im Nutzerprofil (Profilfeldern) können sogenannte Validatoren hinzugefügt werden. Diese überprüfen die Eingaben der Nutzer auf ein bestimmtes Format.

Je nach Typ des Attributs stehen unterschiedliche Validatoren zur Verfügung.

Verfügbare Validatoren für Attribute vom Typ “Eingabefeld”

Länge

Der “Länge” Validator überprüft, ob die Eingabe eine bestimmte Mindest- und/oder Höchstlänge hat.



- “Mindestens”: Definiert die minimale Anzahl an Zeichen, die die Eingabe haben muss.
- “Höchstens”: Definiert die maximale Anzahl an Zeichen, die die Eingabe haben darf.
- “Trimmen”: Entfernt führende und nachfolgende Leerzeichen aus der Eingabe, bevor die Länge überprüft wird.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-length` bzw. `error-invalid-length.[FELD_NAME]` * `error-invalid-length-too-short` bzw. `error-invalid-length-too-short.[FELD_NAME]` * `error-invalid-length-too-long` bzw. `error-invalid-length-too-long.[FELD_NAME]`

E-Mail

Der “E-Mail” Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige E-Mail-Adresse ist.



- “Maximale Länge für den lokalen Teil”: Definiert die maximale Länge des lokalen Teils der E-Mail-Adresse (vor dem @-Zeichen). Empfohlen wird ein Wert von 64 Zeichen.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-email` bzw. `error-invalid-email.[FELD_NAME]` * `error-non-ascii-local-part-email` bzw. `error-non-ascii-local-part-email.[FELD_NAME]`

E-Mail MX Record

Der “E-Mail MX Record” Validator überprüft, ob die Domain der eingegebenen E-Mail-Adresse über einen MX-Eintrag verfügt.



Ein MX (Mail Exchange) Eintrag ist ein DNS-Eintrag, der angibt, welche Mailserver für den Empfang von E-Mails für eine bestimmte Domain zuständig sind. Für die Validierung der E-Mail-Adresse wird eine DNS-Abfrage durchgeführt, um zu überprüfen, ob ein MX-Eintrag für die Domain existiert.

> **Empfehlung:** Kombiniere bei produktiven Registrierungen den **E-Mail** Validator mit dem **E-Mail MX Record** Validator. Der E-Mail Validator prüft nur das Adressformat; der MX Record Validator prüft, ob die Domain für den Empfang von E-Mails konfiguriert ist, was für E-Mails zur Passwortrücksetzung und Kontowiederherstellung erforderlich ist.

Mögliche Fehlermeldungen: * `email-mxrecord.error.invalid` bzw. `email-mxrecord.error.invalid.[FELD_NAME]` * `email-mxrecord.error.failed` bzw. `email-mxrecord.error.failed.[FELD_NAME]`

Blockiere E-Mails anhand Domains

Der “Blockiere E-Mails anhand Domains” Validator überprüft, ob die Domain der eingegebenen E-Mail-Adresse auf einer definierten Blockliste steht.



- “Nutze Standard-Liste”: Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine vordefinierte Liste von Domains verwendet, die häufig für Spam oder betrügerische Aktivitäten genutzt werden. Ist der Eintrag nicht aktiviert, werden nur die selbst definierten Domains berücksichtigt.
- “Domain hinzufügen”: Hier können weitere Domains angegeben werden, die blockiert werden sollen.

Mögliche Fehlermeldungen: * `block-email-domain.error.default` bzw. `block-email-domain.error.default.[FELD_NAME]` * `block-email-domain.error.custom` bzw. `block-email-domain.error.custom.[FELD_NAME]`

Benutzername verbotene Zeichen

Der “Benutzername verbotene Zeichen” Validator überprüft, ob die Eingabe eines Benutzernamens Sonderzeichen enthält, die typischerweise nicht in Benutzernamen gehören.



Verbotene Zeichen sind z. B. Sonderzeichen wie <, >, &, ", ', $, %, !, #, ?, §, ,, ;, :, *, ~, /, |, ^, =, [,], {, }, (,), Steuer- und Leerzeichen.

> **Hinweis:** Dieser Validator wird ignoriert, wenn “E-Mail-Adresse als Benutzername” in den Nutzerprofil-Einstellungen aktiviert ist. Daher sollte dieser Validator wirklich nur für das Feld “username” verwendet werden.

> **Hinweis:** Emojis und andere erweiterte UTF-8-Zeichen sind gültige Eingaben und werden von diesem Validator nicht blockiert, sofern sie nicht Teil der verbotenen Zeichenmenge sind. Um Benutzernamen auf einen bestimmten Zeichensatz zu beschränken, füge einen **Pattern** Validator mit dem erforderlichen regulären Ausdruck hinzu.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-username-invalid-character` bzw. `error-username-invalid-character.[FELD_NAME]`

Benutzername kein IDN Homograph

Der “Benutzername kein IDN Homograph” Validator überprüft, ob die Eingabe eines Benutzernamens potenzielle IDN Homograph Angriffe enthält.



IDN Homograph Angriffe nutzen visuell ähnliche Zeichen aus verschiedenen Schriftsystemen (z. B. lateinische und kyrillische Buchstaben), um täuschend echte Kopien von Benutzernamen zu erstellen. Dieser Validator hilft, solche Angriffe zu verhindern, indem er sicherstellt, dass der Benutzername keine solchen Zeichenkombinationen enthält.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-username-invalid-character` bzw. `error-username-invalid-character.[FELD_NAME]`

Person Name verbotene Zeichen

Der “Person Name verbotene Zeichen” Validator überprüft, ob die Eingabe eines Personennamens Zeichen enthält, die typischerweise nicht in Personennamen (Vor-, Mittel- und Nachnamen) vorkommen.



Verbotene Zeichen sind z. B. Sonderzeichen wie <, >, &, ", $, %, !, #, ?, §, ;, *, ~, /, |, ^, =, [,], {, }, (,) und Steuerzeichen.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-person-name-invalid-character` bzw. `error-person-name-invalid-character.[FELD_NAME]`

Zahl

Der “Zahl” Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige Zahl ist.



- “Mindestens”: Definiert den minimalen Wert, den die Eingabe haben muss.
- “Maximal”: Definiert den maximalen Wert, den die Eingabe haben darf.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-number` bzw. `error-invalid-number.[FELD_NAME]` * `error-number-out-of-range` bzw. `error-number-out-of-range.[FELD_NAME]` * `error-number-out-of-range-too-small` bzw. `error-number-out-of-range-too-small.[FELD_NAME]` * `error-number-out-of-range-too-big` bzw. `error-number-out-of-range-too-big.[FELD_NAME]`

Ganzzahl

Der “Ganzzahl” Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige Ganzzahl ist.



- “Mindestens”: Definiert den minimalen Wert, den die Eingabe haben muss.
- “Maximal”: Definiert den maximalen Wert, den die Eingabe haben darf.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-number` bzw. `error-invalid-number.[FELD_NAME]` * `error-number-out-of-range` bzw. `error-number-out-of-range.[FELD_NAME]` * `error-number-out-of-range-too-small` bzw. `error-number-out-of-range-too-small.[FELD_NAME]` * `error-number-out-of-range-too-big` bzw. `error-number-out-of-range-too-big.[FELD_NAME]`

ISO Datum

Der “ISO Datum” Validator überprüft, ob die Eingabe ein gültiges Datum im ISO 8601 Format ist.



Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-date` bzw. `error-invalid-date.[FELD_NAME]`

Lokales Datum

Der “Lokales Datum” Validator überprüft, ob die Eingabe ein gültiges lokales Datum ist, entsprechend der vom Nutzer eingestellten Sprache.



Lokale Datumsformate können je nach Sprache und Region variieren. Zum Beispiel wird in den USA häufig das Format `MM/TT/JJJJ` verwendet, während in Deutschland das Format `TT.MM.JJJJ` üblich ist.

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-date` bzw. `error-invalid-date.[FELD_NAME]`

Mehrere Werte

Der “Mehrere Werte” Validator überprüft, ob die Anzahl der eingegebenen Werte innerhalb eines definierten Bereichs liegt (nur für Eingabefelder mit erlaubten Mehrfachwerten).



- “Mindestens”: Definiert die minimale Anzahl an Werten, die eingegeben werden müssen.
- “Maximal”: Definiert die maximale Anzahl an Werten, die eingegeben werden dürfen

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-multivalued-size` bzw. `error-invalid-multivalued-size.[FELD_NAME]`

Pattern

Der “Pattern” Validator überprüft, ob die Eingabe einem definierten regulären Ausdruck (Regex) entspricht.



- “Pattern”: Definiert den regulären Ausdruck, dem die Eingabe entsprechen muss. Siehe auch: MDN Web Docs: Reguläre Ausdrücke

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-pattern-no-match` bzw. `error-pattern-no-match.[FELD_NAME]`

URI

Der “URI” Validator überprüft, ob die Eingabe eine gültige URI ist.



- “Schema hinzufügen”: Hier können bestimmte URI-Schemata (z. B. `http`, `https`, `ftp`) angegeben werden, die erlaubt sind. Wenn keine Schemata definiert sind, sind alle gültigen URI-Schemata erlaubt.
- “Fragment zulassen”: Wenn diese Option aktiviert ist, sind URI-Fragmente (der Teil nach dem #-Zeichen) in der Eingabe erlaubt.
- “Gültige URL voraussetzen”: Wenn diese Option aktiviert ist, muss die Eingabe eine gültige URL sein (d.h. sie muss ein Schema und einen Host enthalten).

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-uri` bzw. `error-invalid-uri.[FELD_NAME]` * `error-invalid-uri-scheme` bzw. `error-invalid-uri-scheme.[FELD_NAME]` * `error-invalid-uri-fragment` bzw. `error-invalid-uri-fragment.[FELD_NAME]`

CEL Programm

Der “CEL Programm” Validator überprüft, ob die Eingabe mit Hilfe des definierten CEL Programms validiert werden kann.

> **Hinweis**: Dieses Feature muss erst für Dein Konto freigeschaltet werden und ist ggf. nicht Teil Deiner Buchung. Bitte wende Dich bei Fragen an den Kundensupport.



- “CEL Programm”: Definiert das CEL Programm, das zur Validierung der Eingabe verwendet wird. Siehe auch: CEL Funktionen
- “Leere Werte ignorieren”: Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Validierung übersprungen, wenn die Eingabe leer ist.

Mögliche Fehlermeldungen: * Die Fehlermeldungen hängen vom definierten CEL-Programm ab und können im CEL-Programm selbst angepasst werden. * Eine feld-spezifische Fehlermeldung kann definiert werden, indem den lokalisierten Texten ein Schlüssel im Format `[FEHLER_SCHLUESSEL].[FELD_NAME]` hinzugefügt wird und das CEL-Programm bei fehlgeschlagener Validierung einen Fehler mit dem entsprechenden `FEHLER_SCHLUESSEL` zurückgibt.

Validierte Adresse

Der Attribut-Typ “Validierte Adresse” ist ein spezieller Typ, der eine Eingabe mit Adressvalidierung koppelt. Die Validierung erfolgt über die Byteplant API.

> **Hinweis**: Dieses Feature muss erst für Dein Konto freigeschaltet werden und ist ggf. nicht Teil Deiner Buchung. Bitte wende Dich bei Fragen an den Kundensupport.

Um die Adressvalidierung korrekt durchzuführen, müssen die folgenden Attribute vorher angelegt und verknüpft werden:

- “Land”: Definiert das Attribut, welches das Land für die Adressvalidierung festlegt. Dieses Feld muss als Länderauswahl konfiguriert sein, damit die Adressvalidierung korrekt funktioniert.
- “Stadt”: Definiert das Attribut, welches die Stadt für die Adressvalidierung festlegt.
- “Postleitzahl”: Definiert das Attribut, welches die Postleitzahl für die Adressvalidierung festlegt.
- “Straße”: Definiert das Attribut, welches die Straße für die Adressvalidierung festlegt.
- “Hausnummer”: Definiert das Attribut, welches die Hausnummer für die Adressvalidierung festlegt.

Optionale Attribute für die Adressvalidierung:

- “Bundesland”: Definiert das Attribut, welches das Bundesland für die Adressvalidierung festlegt.
- “Landkreis”: Definiert das Attribut, welches den Landkreis für die Adressvalidierung festlegt.
- “Bezirk”: Definiert das Attribut, welches den Bezirk für die Adressvalidierung festlegt.

> **Achtung**: Wenn auf den referenzierten Attributen eigene Validatoren konfiguriert sind, dürfen

diese nicht den Ergebnissen widersprechen, die von der Adressvalidierung zurückgegeben werden. Andernfalls kann es zu Konflikten kommen, die dazu führen, dass das Übernehmen (der Adresse) fehlschlägt.

Lokalisieren von Validator-Fehlermeldungen

Validator-Meldungen können in den Design- oder Übersetzungseinstellungen der Plattform überschrieben werden, indem Übersetzungs-Schlüssel für den relevanten Fehler hinzugefügt werden. Viele Validatoren unterstützen sowohl einen generischen Schlüssel als auch einen feld-spezifischen Schlüssel.

Nutze das feld-spezifische Format `FEHLER_SCHLUESSEL.FELD_NAME`, um die Meldung für ein Profilfeld anzupassen. Beispiele sind:

- `error-user-attribute-required.firstName`
- `error-user-attribute-required.lastName`
- `error-invalid-length-too-long.email`
- `error-username-invalid-character.firstName`

Verfügbare Validatoren für Attribute vom Typ “Checkbox”

Mehrere Werte

Der “Mehrere Werte” Validator überprüft, ob die Anzahl der eingegebenen Werte innerhalb eines definierten Bereichs liegt



- “Mindestens”: Definiert die minimale Anzahl an Werten, die eingegeben werden müssen.
- “Maximal”: Definiert die maximale Anzahl an Werten, die eingegeben werden dürfen

Mögliche Fehlermeldungen: * `error-invalid-multivalued-size` bzw. `error-invalid-multivalued-size.[FELD_NAME]`

Verfügbare Validatoren für Attribute vom Typ “Datum”

Alter

Der “Alter” Validator überprüft, ob das eingegebene Geburtsdatum ein Alter innerhalb eines definierten Bereichs ergibt.



- “Mindestalter”: Definiert das minimale Alter, das die Eingabe haben muss.

Mögliche Fehlermeldungen: * `date-age.error.invalid` bzw. `date-age.error.invalid.[FELD_NAME]` * `date-age.error.min` bzw. `date-age.error.min.[FELD_NAME]`